

**Grundsätze der I Wertholzsubmission
in der Oberförsterei Nowa Sól am 5. Februar 2013**

1. Die Submissionsteilnehmer, die am Holzeinkauf interessiert sind, sind zum Eingang auf Holzlagerplatz in der Försterei Odra berechtigt, um das Holz zu besichtigen. Das Holz wird für die Besichtigung ab 7. Januar 2013 von 7.00 bis 15.00 Uhr zugänglich gemacht. Je nach Bedarf wird das Holz schneefrei gemacht.
2. Der Submissionsteilnehmer – gleich mit dem Einreichen des schriftlichen Angebots – akzeptiert ohne Vorbehalte die unten genannten Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für das gekaufte Holz. Im Bereich, der in diesen Grundsätzen nicht reguliert worden ist, gelten die Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches, sowie auch die Anordnung Nr. 82 des Generaldirektors der Staatsforste vom 19 November 2012 über den Holzverkauf durch die Staatsforste im Jahr 2013, Zeichen: EM-900-10/12.
3. Der Katalog, der zu diesen Grundsätzen angelegt ist, umfasst zwei gleichlautende Exemplare von Angebotskarten im Teil A und B des Katalogs mit Bestimmung:
 - für Einreichen des Angebots: Teil A – rotfarbig,
 - für Bemerkungen bei der Holzbesichtigung und für Notizen für Eigenbedarf des Anbieters: Teil B – blaufarbig.
4. Die Angebote müssen in der polnischen Sprache angefertigt und eingereicht werden. Für Angebotseinreichen benutzt man die Formulare, die aus dem Teil „A“ des Katalogs herausgerissen werden. Sie sollen ausgefüllt, gestempelt und von der berechtigten Person/Personen unterschrieben werden.

Die Kaufangebote beziehen sich auf 1 Kubikmeter von Holz (m³) loco Lagerplatz. Der angebotene Preis netto ohne Mehrwertsteuer soll in ganzen Zlotys in Ziffern und in Worten angegeben werden.

Das vollständige Angebot, außer des richtigen Kaufangebots (Teil A, rotfarbig) für einzelne Lose, soll auch die Karte des Anbieters und eventuell auch Erklärung des Käufers über minimale Kaufmasse umfassen.

Das Angebot soll auch entsprechende Unterlagen umfassen, die die Befugnis zur Firmenvertretung beim Kauf des Holzes von diesen Personen bestätigen, die das Angebot unterschreiben (d.h. Registrierungsunterlagen, wie Auszug aus dem Handelsregister /polnisch: Landesgerichtsregister/ oder Bescheinigung vom Zentralverzeichnis und Information über die Wirtschaftstätigkeit). Im Falle, wenn aus diesen Unterlagen das Recht auf die Firmenvertretung nicht resultiert, soll auch entsprechende Vollmacht beigelegt werden.

Die Kosten des Holztransportes zum Lagerplatz, sowie auch die Mehrwertsteuer werden gemäß dem Punkt 13 dieser Grundsätze, separat berechnet.

5. Die Angebote für die im Katalog erwähnte Lose (einzelne Holzstücke) sind an den Sitz der Oberförsterei Nowa Sól, Ciepielowska – Straße 9, 67 – 100 Nowa Sól – in geschlossenen Umschlägen - bis zum **5. Februar 2013 bis 9.30** einzureichen.

Ort des Angebotseinreichen – Sekretariat der Oberförsterei Nowa Sól, Raum Nr. 17. Die Umschläge sollen mit einer deutlichen Aufschrift versehen werden: **„Angebot für Wertholzsubmission – nicht eröffnen vor 5. Februar 2013, 10.00 Uhr.“**

Das Angebot kann nur schriftlich zurückgezogen werden. Entsprechende Schrift, Fax oder E-Mail ist an die Oberförsterei Nowa Sól **bis zum 5. Februar 2013 bis 9.30 Uhr** einzureichen (E-Mail-Adresse: nowasol@zielonagora.lasy.gov.pl , Faxnummer: +48/68 387-93-93).

6. Die Eröffnung von Angeboten erfolgt am **5. Februar 2013 um 10.00 Uhr**, im Sitz der Oberförsterei Nowa Sól. Die Eröffnung erfolgt öffentlich im Gemeinschaftsraum, Raum Nr. 11.
7. Die Tabelle der angenommenen Abzüge für die Rinde, unter Vorbehalt vom Punkt 19.

Abzüge für die Rinde beim Durchmesser des Holzes mit Baumrinde in cm

Holzart	Mitteldurchmesser des Holzes mit Baumrinde in cm				
	bis 16	17-24	25-34	35-49	50 und mehr
Eiche	3	3	4	5	6

8. Der Anbieter kann für einzelnes Los nur ein Angebot einreichen. Die Sammelangebote mit dem gleichen Preis für bestimmte Losgruppe werden separat für jedes Los (für einzelnes Holzstück) geprüft.
9. Der Submissionsführende trifft die Wahl nach der Regel des höchsten angebotenen Preises nach der Eröffnung und Prüfung von allen angenommenen Angebote. Die Anbieter, die bei der Eröffnung anwesend sind, werden mündlich am Tag der Submission über die durch alle Anbieter angebotenen Preise für einzelne Lose informiert. Die schriftliche Information über die Submissionsergebnisse wird an alle Teilnehmer der Versteigerung sofort nach ihrer Beendigung geschickt. Im Falle, wenn für bestimmte Lose

mehrere identische Preisangebote eingereicht werden, wird der Käufer ausgelost.

10. Wegen des langen Postweges einer Sendung ist es zugelassen, die Teilnehmer der Submission, deren Angebote angenommen wurden (und die bei der Eröffnung der Angebote abwesend waren) per Fax oder E-Mail über die Ergebnisse der Submission zu benachrichtigen.

11. Abgelehnt werden die Angebote, die:

- a) von solchen Firmern eingereicht werden, die überfällige Zahlungen gegenüber den Einheiten der Staatsforste am Tag der Eröffnung von Angeboten besitzen,
- b) nach Fristablauf, die im Punkt 5 bestimmt wurde, eingereicht werden,
- c) die Voraussetzungen nicht erfüllen (wenn es um die Form und den Inhalt geht), worüber im Punkt 3 und 4 die Rede ist.

12. Der Käufer ist berechtigt, schriftlich die minimale Kaufmasse vorzubehalten (Formular „Erklärung des Käufers über die minimale Kaufmasse“ – in der Anlage). Wenn die Summe von Masse der Lose, die vom Angebot des Käufers angenommen wurden, niedriger als die von diesem Käufer vorbehaltene minimale Masse ist, wird das ganze Angebot abgelehnt. Wenn der Käufer eine minimale Kaufmasse nicht vorbehält, behält sich der Verkäufer das Recht vor, das ganze Angebot des Käufers abzulehnen, der weniger als 10 m³ Holz kaufen will.

Man nimmt an, dass das Kriterium der Masseneinschränkung erfüllt wird, wenn die zuerkannte Masse nicht niedriger als um 5% von der vorbehaltenen Masse ist.

13. Die Zahlung für das gekaufte Holz erfolgt nach dem Erhalt einer Pro-forma-Rechnung. Die Zahlungsfrist läuft am 28. Februar 2013 (Tag der Geldeinnahme auf das Bankkonto des Verkäufers) ab.

ACHTUNG !!! Zu dem Kaufpreis vom Holz werden zusätzlich die Kosten von Transport und Vorbereitung des Holzes auf dem Lagerplatz in Höhe von 60 zł/m³ sowie entsprechende Mehrwertsteuer (die sich auf diese Dienstleistung bezieht) zugerechnet.

Im Falle, wenn die Zahlung im bestimmten Termin nicht beglichen wird, behält sich der Verkäufer das Recht vor, von dem Vertrag zurückzutreten und eine zusätzliche Zahlungsfrist festzulegen.

Der Rücktritt vom Vertrag hat die Form von einer schriftlichen Erklärung des Verkäufers, die an den Käufer bis zum 10. März eingereicht werden soll.

Der Käufer, der den Rücktritt vom Vertrag verursacht hat, wird mit dem Konventionalstrafe belastet, deren Höhe versteht man als Differenz zwischen den von dem Käufer angebotenen Preisen (die im Kaufangebot und Vertrag bestimmt wurden) und den Preisen, die beim Verkauf von diesem Holz einem anderen Käufer auf dem Weg der Auktion per System „edrewno“ erzielt wurden.

14. Die Abnahme des Holzes durch den Käufer ist erst nach dem Zahlungseingang auf das Konto der Oberförsterei möglich, wobei Abhandenkommen oder Beschädigung der kontrahierten Lose aus vom Verkäufer unabhängigen Gründen (zur Zeit der Zahlung des Betrags) befreit den Verkäufer von Realisierung des Angebots in diesem Teil. **Die endgültige Frist der Holzannahme bestimmt man auf 19. März 2013. Nach Ablauf von diesem Termin, für das weiterhin gelagerte Holz, wird eine Lagergebühr in Höhe von 1 zł/m³ netto für jeden Tag der Lagerung gerechnet.**
Die Zahlung erfolgt auf das Konto, das in der Pro-forma-Rechnung erwähnt wurde.
15. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das Los aus der Submission zurückzuziehen, im Falle, wenn der höchste angebotene Preis für dieses Los niedriger ist als der durchschnittliche Preis, der im Jahre 2012 in der Oberförsterei Nowa Sól im Rahmen des Verkaufs per PLD (Forst-Holz-Portal) oder per Internetsystem e-drewno für Systemholz und e-drewno für Holz einer bestimmten Art, Qualitätsklasse und Dicke erhalten wurde.
16. Man nimmt an, dass das Holz, für das das Angebot eingereicht wird, war ein Subjekt der Besichtigung und sein Zustand wurde vom Käufer akzeptiert. Spätere Beanstandungen, die sich auf den Zustand und die Qualität des Holzes beziehen, werden nicht berücksichtigt.
17. Den Vertrag hält man für abgeschlossen – nach den Regeln, die in den Grundsätzen der Submission und dem Vertragsmuster bestimmt wurden – im Moment, wenn der Käufer über die Wahl seines Angebots informiert wird.
18. Es werden die Verträge mit den Kontrahenten, die das Holz während der Submission gekauft haben, von der Oberförsterei Nowa Sól niedergeschrieben. Die Verträge werden im Laufe von 7 Tagen nach der Submissionsentscheidung niedergeschrieben.
Im Falle, wenn sich der Käufer der Vertragsunterschrift am angegebenen Termin entzieht, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten, was er bestätigt, indem er dem Käufer schriftliche Erklärung bis zum 28. Februar 2013 schickt.
19. Für die Bestimmung des Holzdurchmessers, die bei der Berechnung der Holzmaße genutzt wird, nimmt man die Maßregeln an, die in der polnischen Norm PN-D-95000:2002 „Holzrohstoff, Messung, Berechnung von der Holzmaße und Markierung“ beschrieben wurden.
Es ist zugelassen, die Messung des Mitteldurchmessers ohne Rinde in den speziell gemachten „Fenstern“ durchzuführen.
20. Die ausländischen Firmen, die das Holz im Rahmen der Submission kaufen, sind dazu verpflichtet, an die Oberförsterei Nowa Sól Registrierungsunterlagen einzureichen (z.B. für Deutschland – HRB) sowie Bescheinigung über Steueridentifikationsnummer, die für Verrechnungen drinnen der Europäischen Union nötig ist (VAT ID). Die oben erwähnte Voraussetzung

betrifft die Firmen, die zum ersten Mal das Holz während der Submission gekauft haben, sowie auch die Stammkunden, bei denen irgendwelche Änderungen in früher eingereichten Unterlagen erfolgten.

Die Unterlagen sollen in entsprechender Frist eingereicht werden, die es ermöglicht, den Vertrag gemäß dem Punkt 18 niederzuschreiben.

21. Alle Streitigkeiten, die aus der Teilnahme an der Submission, dem Vertragsabschluss und der Vertragsrealisierung resultieren, werden durch das für den Verkäufer zuständige Gericht geprüft.
22. Alle Inhaltsänderungen des eingereichten Angebots müssen abgezeichnet werden und keine Zweifel zu ihrer endgültigen Form erwecken.

NADLESNICZY
Oberförster
Oberförsterei Nowa Sól

KATWIERDAM:

DYREKTOR

mgr Leszek Banach